

# Riesengebirge

## Riesenerlebnisse übers ganze Jahr



**Regionales touristisches Informationszentrum Krkonose**  
543 01 Vrchlaby, Krkonoská 8  
Tel.: +420 499 421 474, +420 499 405 744  
E-Mail: info@krkonose.eu  
[www.krkonose.eu](http://www.krkonose.eu)

**Hauptinformationszentrum der Verwaltung des KRNAP**  
543 01 Vrchlaby, nám. Míru 23  
Tel.: +420 499 421 474, +420 499 456 761  
E-Mail: his@kmap.cz  
[www.kmap.cz](http://www.kmap.cz)

**Bergrettungsdienst Riesengebirge:**  
Non-Stop-Telefonnummer: +420 602 448 338  
Zentrale des BRD Krkonose in Spindlerův Mlýn:  
Tel.: +420 499 433 230 (239)  
[www.horskaszuzba.cz](http://www.horskaszuzba.cz)

**Wir empfehlen**  
Besuchen Sie das polnische Riesengebirge entweder persönlich oder auf der Webseite: [www.karkonosze.eu](http://www.karkonosze.eu)

**Impressum**  
Dieses Dokument entstand mit der finanziellen Beihilfe des Regionalen Operationsprogramms NUTS II Nordost.

**Herausgeber:** Krkonose – Verband seiner Städte und Gemeinden, Vrchlaby.  
**Erscheinungsjahr:** 2012.  
**Sachbearbeiterin:** Dáša Palátková in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des SMO Krkonose.  
**Kartenunterlagen:** Geodezie On Line, GmbH.  
**Fotografien:** Archiv der Verwaltung des KRNAP, Archiv von Krkonose – Verband seiner Städte und Gemeinden, tschechische und polnische Informationszentren des Riesengebirges, Dáša Palátková.  
**Übersetzung:** Hans J. Warsaw.  
**Grafische Bearbeitung:** ip-design.cz.  
**Druck:** Východočeská tiskárna GmbH.

[www.krkonose.eu](http://www.krkonose.eu)



**Wir hätten Ihnen gern das Riesengebirge vorgestellt – eine zauberhafte Berglandschaft mit typischen gezimmerten Holzhäusern, eine Landschaft, die außerordentlich reich an malerischen Naturszenarien, faszinierenden Panoramablickern aber auch an alten Bräuchen und Traditionen ist. Bei Ihren Streifzügen durch das Riesengebirge können Sie all dies aus nächster Nähe kennen lernen. Sie sind herzlich eingeladen!**

### Verband Krkonose

Krkonose – Verband seiner Städte und Gemeinden ist die Organisation, die allen Tourismusprojekten Leben verleiht sowie deren Koordination und Finanzierung sicherstellt. Er wurde im Jahre 2000 gegründet. Die Mitgliederbasis des Verbands Krkonose bilden heute 41 Städte und Gemeinden mit insgesamt ca. 65 000 Einwohnern. In den nächsten Jahren möchte er sich auch auf weitere Pfeiler der lokalen wirtschaftlichen Stabilität konzentrieren und an der Lösung zusammenhängender, das gesamte Riesengebirge betreffender Probleme mitwirken.  
[www.svazek.krkonose.eu](http://www.svazek.krkonose.eu)

### Krkonoský národní park (KRNAP) & Karkonoski Park Narodowy (KPN)

Das Riesengebirge – von seiner Ausdehnung her ein eher kleines Gebirge – gilt im internationalen Maßstab als äußerst wertvolles Gebiet. In der Absicht, es vor den drohenden Folgen industrieller Einflüsse und eines intensiven, unkoordinierten Tourismus zu schützen, wurde im Jahre 1959 auf polnischer Seite der Nationalpark Karkonoski Park Narodowy gegründet. Im Jahre 1963 dann sein tschechisches Gegenüber, der Krkonoský národní park – der Nationalpark Riesengebirge. 1992 wurde es im Rahmen des Projekts MAB (Man and Biosphere) als „bedeutendes Gebiet mitteleuropäischer Gebirgsnatur“ in das weltweite Netz der Biosphärenreservate der UNESCO aufgenommen. [www.kmap.cz](http://www.kmap.cz)

### Tourismus

Das Riesengebirge durchziehen Hunderte von Spazier- und Wanderwegen, Lehrpfaden sowie Ski- und Radrouten. Allesamt sind sie gut durch Wegweiser oder Piktogramme ausgewiesen. Hier und da sind sie mit Panoramakarten und Raststätten ausgestattet. Die Vielfalt der Wandergelände stellt sowohl anspruchsvolle Wanderer, als auch Erholungsurlauber zufrieden. Auf dem Gebiet des KRNAP gibt es auch speziell ausgesparte und hergerichtete Ausflugswege für immobile Mitbürger.

### Riesengebirge im Fahrradsattel

Das Riesengebirge und dessen Vorland durchziehen hunderte Kilometer Radwanderwege. Von bequem bis beschwerlich. Fast immer aber mit prachtvollen Panoramablickern auf die Berge. Der Radtourismus auf dem Gebiet der Verwaltung des KRNAP und in dessen Schutzband ist jedoch lediglich auf speziell ausgewiesenen Radrouten erlaubt. Das hiesige Gelände ist räumlich recht anspruchsvoll, deshalb ist es auf den meisten Abschnitten angebracht, mit Mountainbikes zu fahren. Es gibt hier aber auch viele Abschnitte mit Asphaltbelag, die für Trekkingräder, jedoch nicht für Straßenräder geeignet sind. Im Vorland gibt es Routen für jedermann, mit vielen asphaltierten Wegabschnitten, die sowohl für Trekking-, als auch Straßenräder geeignet sind.

### Warum bergan strampeln, wenn man nicht muss...

Das Zusammenspiel von Natur und moderner Technik ist beeindruckend. Zum Beispiel Seilbahnen. Im Sommer helfen sie einem, rasch an einen Ausgangspunkt zu ausgedehnten Fuß- oder Radwanderungen zu gelangen, im Winter verhelfen sie zu rein sportlichen Erlebnissen. Mit ihrer Hilfe sind auch die höchsten Gipfel zum Greifen nah. Nutzen Sie daher die Kabinenbahnen und Sessellifte, die Sie samt Rad im Nu auf die Kämme befördern. Seilbahnen mit Sommerbetrieb führen zum Braunberg/Hnědý vrch, zu den



Portásky-Bauden, zum Schüsselberg/Medvědin, Schwarzen Berg/Černá hora, Heidelberg/Zalý und Teufelsberg/Čertova hora sowie nach Pláň und Horní Domky – dann folgen nur noch kilometerlange Abfahrten ins Tal.

### Riesengebirgs-Radshuttles

Die für alle (Rad- und Fußwanderer) bestimmten Radwanderbusse bieten die Gelegenheit, in kürzester Zeit den größten Teil des Riesengebirges kennen zu lernen. Auf zwei regelmäßigen Hauptbuslinien (vor- und nachmittags) verkehren sie – hin und zurück – durch das ganze Riesengebirge. An sie knüpfen jedoch auch weitere Buslinien an. Die Fahrpläne sind in den Riesengebirgs-Informationszentren zu haben, sie hängen an den Haltestellen aus und sind auf der Webseite [www.krkonose.eu](http://www.krkonose.eu) einzusehen (bzw. zu downloaden).

### Hinauf zu den schönsten Aussichtspunkten

Der hektische und unaufhaltsame Fortschritt der Technik provoziert die Menschen zur Rückkehr zur Natur. Hier kann man sich erholen, entspannen, neue Kräfte schöpfen und sich an herrlichen Landschaftsbildern erfreuen. Von den Gipfeln und Kämmen der Berge öffnen sich grandiose und unvergessliche Weitsichten, aber auch romantische Blicke in sanfte Täler und auf schroffe Hänge. Im Riesengebirge gibt es unzählige schöne Aussichtspunkte... und eigentlich braucht man dabei nicht mal die Stufen von Aussichtstürmen zu besteigen. Wir empfehlen zum Beispiel den imposanten und einzigartigen Rundblick vom höchsten Berg Tschechiens – der Schneekoppe/Sněžka mit ihren 1602 Metern ü.d.M., auf deren Gipfel jeder richtige Tscheche und jeder Liebhaber des Riesengebirges mindestens einmal im Leben gestanden haben sollte.

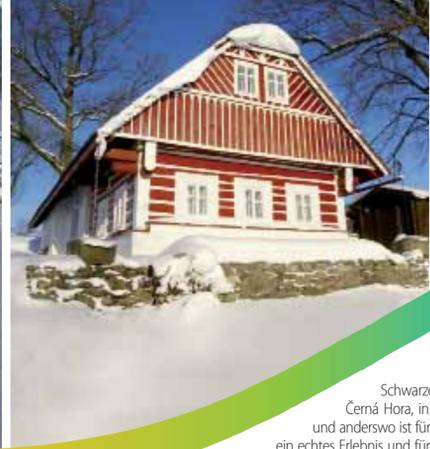
### weitere schöne Aussichtspunkte:

Der Teufelsberg/Čertova hora über Harrachov, der Wachmann/Stráž über Rokytnice nad Jizerou, der Harrachfelsen/Harrachova skála in Horní Mísečky, die Harrachsteine/Harrachovy kameny, von denen das ganze Riesengebirge zu überblicken ist. Vom Tschechisch-Polnischen Freundschaftsweg, der sich auf dem Grenzkaum vom Reifträger/Szrenica bis zu den Grenzbauden/Pomezni Boudy hinzieht, bieten sich hineinreichende Panoramablicke ins benachbarte Polen. Weitere Tipps: Der Aussichtsturm auf dem Heidelberg/Zalý in Benecko und der Stephansturm/Stěpánka bei Kofenov, der Aussichtsturm auf dem Schwarzen Berg/Černá hora über Janské Lázně, Aussichtsturm Hnědý vrch-Braunberg in Pec pod Sněžkou, der Aussichtsturm „J borovice“ in Roprachtice und der einzigartige Ausblick aus einem zwanzig Meter hohen Obelisk über Trutnov – dem Denkmal des Generals Gablenz aus dem Jahre 1868.

### Mit Sport zu guter Laune und fester Gesundheit

#### auf Rollen & Rädern

In Spindlerův Mlýn, Pec pod Sněžkou, Harrachov und Mladé Buky gibt es ganzjährig betriebene Coasterbahnen mit Stahlrinne - ein prickelndes Erlebnis für jede Altersgruppe. Auch eine Fahrt mit der einzigen Zahnradbahn in Böhmen, auf dem steilsten Abschnitt zwischen Harrachov und Tanvald oder mit der Bergbahn auf der Strecke Harrachov-Jakuszyce-Szklarska Poręba – Jelenia Góra sollte man sich nicht entgehen lassen. Die lustige Bergrollerfahrt von einem der Riesengebirgsgipfel,



z.B. vom Schwarzen Berg/Černá Hora, in Harrachov und anderswo ist für die Kinder ein echtes Erlebnis und für ihre Eltern eine heimliche Rückkehr in die Kindheit...

### in der Luft

Wagen Sie mit erfahrenen Instruktoren einen Gleitschirmflug hoch über den Kämmen des Riesengebirges. In der Besucherordnung der Verwaltung des KRNAP sind folgende Flugkorridore, Start- und Landeplätze ausgespart: Černá hora (Janské Lázně), Čertova hora (Harrachov), Mísečná pláň (Horní Mísečky), Svatý Petr (Spindlerův Mlýn), Zalý (Vrchlaby) und der Hang des Lysa hora (Rokytnice nad Jizerou).

### auf und im Wasser

Im Frühling, wenn Elbe/Labe und Iser/Jizera von der Schneeschmelze anschwellen, werden sie zum Eldorado der Kanuten und Wassertouristen. Kajakfahrten auf der Elbe sind ab der Talsperre Labská in Spindlerův Mlýn bis nach Herlikovice möglich (mit Bewilligung der Verwaltung des KRNAP) und Rafting auf der Iser von Vilemov bis Horní Sytová. Die entsprechenden Einstiegstellen sind an der Straße nach Harrachov ausgewiesen. Bei schönem Wetter kann man aber auch in die Fluten der Wildbäche und Flüssen tauchen oder in einem der Freibäder oder Badeteiche baden gehen. Auch wenn es anfangs etwas Überwindung kostet, umso erfrischender ist das Bad. Angeln ist eher etwas für stille Naturen. Mit einer entsprechenden Genehmigung kann man dieser Leidenschaft an zahlreichen Orten fröhnen, z.B. in Javorka bei Jilemnice, im Dolce Vita bei Trutnov, in Martinice v Krkonosích, in Hostinné, an der Elbetsperre/Labská přehrada in Spindlermühle, usw.

### im Pferdesattel

Reitstunden, aber auch Ausritte in die freie Riesengebirgsnatur bieten die folgenden Reithöfe an: Vitkovice v Krkonosích, Rokytnice nad Jizerou, Kněžice u Vrchlaby, Čistá u Horek, Svoboda nad Upou, Pilnikov, u.a.m. Die unmittelbare Nähe von Pferden kann man aber auch bei lustigen Kutsch- oder Schlittenfahrten erleben. Solch eine Kremser- oder Schlittenfahrt ist ein unvergessliches Erlebnis.

### mit Adrenalin im Blut

Für einen erhöhten Adrenalinpiegel sorgen Riesenschaukeln und diverse Seilgärten, wie zum Beispiel in Spindlerův Mlýn, Pec pod Sněžkou, Harrachov und anderswo. Dank spezialisierten Agenturen kann man solchen und ähnlichen sportlichen Aktivitäten unter der Anleitung erfahrener Instruktoren nachgehen.

### Bälle & Kugeln – Spiel & Spaß

In den Informationszentren berät man Sie gern, wo sich in der Region Tennishallen und -plätze, Fußball- oder Volleyballplätze befinden oder wo man Minigolf, Bowling, Tischtennis spielen kann. Im nahen Riesengebirgsvorland gibt es ideale Golfgelände. Schöne Golfplätze gibt es in Mladé Buky, Benecko, Harrachov, Semily, Prosečné bei Vrchlaby.

### Eine von Folklore und Traditionen durchwobene Landschaft

Die Gebirgler verwandelten das Antlitz des Gebirges und schufen dabei Traditionen. Man begegnet ihnen auf Schritt auf Tritt und nicht nur in umfangreichen Museumssammlungen. Sie sind tief in den Volksbräuchen verwurzelt und haben den hiesigen Landschaftscharakter geprägt, allem voran die typischen Bauten des Riesengebirges – gezimmerte Blockhäuser. Eine „Essenz“ von all dem vermitteln die Auftritte der Volkstanz- und Volksmusikensembles Spindleráček oder Horal oder auch Riesengebirgs-Blasmusikkapellen, wie zum Beispiel die Kapelle „Krkonoská dechovka“. Aber auch die



Riesengebirgsmärchen und -sagen der Schriftstellerin Marie Kubátová gehören zum Kolorit des Riesengebirges.

### auf geschichtlichen Pfaden

Die Geschichte der Region kennen zu lernen, ist recht einfach. Hat sie doch überall ihre Spuren hinterlassen. Wie man damals in den Bergen lebte, wirtschaftete, wann und wie die ersten Urlauber kamen – all dies erfährt man in den Ausstellung der Verwaltung des KRNAP oder auch in den städtischen oder Privatmuseen in Zacléř, Trutnov, Vrchlaby, Jilemnice, Černý Důl, Poniklá, Paseky nad Jizerou, Vysoké nad Jizerou, Harrachov und an anderen Orten.

### zu technischen Denkmälern

Bei Wanderungen über die Kämme stößt man bis heute auf Befestigungsanlagen aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg (Stahlbetonbunker – sog. Ropik verschiedenster Größe, Widerstandsfähigkeit, Verwendung, Art und Form), welche die Tschechoslowakei in den Jahren 1935 – 1938 nach dem Vorbild der Maginotlinie als Teil ihrer Verteidigungsvorbereitungen erbaute. Eine Schlüsselrolle spielte dabei die Festung Stachelberg, die nach ihrer Fertigstellung die größte Anlage des gesamten Befestigungssystems sein sollte. Ein weiteres technisches Denkmal ist das Schaubergwerk Kovárna-Bergschmiede im Untergrund der Schneekoppe. In Trutnov ist das Denkmal des Heerführers Marschall Ludwig von Gablenz sehenswert, der am 27. 6. 1866 die einzige siegreiche Schlacht im preußisch-österreichischen Krieg schlug.

### zu den Festen der Riesengebirgler

Im Laufe des Jahres finden im Riesengebirge verschiedenste Volksfeste, Jahrmärkte, Konzerte und sonstige Darbietungen statt. Aber auch Massenwanderungen, Kirmesfeste, Handwerkstage, Traditionstage, Rübzahl's sommerliche Frühabende, Bierfeste sowie von der Verwaltung des KRNAP organisierte Lehrprogramme und weitere interessante Veranstaltungen. Über all diese Events im tschechischen und polnischen Riesengebirge bietet ein sog. „Kalender anstehender Ereignisse“ Aufschluss. Man kann ihn auf den Webseiten von [www.krkonose.eu](http://www.krkonose.eu) einsehen und downloaden.

### Krkonos – Rübzahl

Der Herrscher des Riesengebirges ist das Symbol und der mächtige Schutzpatron des höchsten tschechischen Gebirges. Seine Gestalt kennt man aus Gute-Nacht-Geschichten, Büchern und Filmen für Erwachsene und Kinder. Im Volksmund tauchte er schon im 15. Jahrhundert auf. Er verfügt über übernatürliche Kräfte, die er nicht selten benutzt, um Menschen zu helfen, andererseits aber auch, um ihnen böse Streiche zu spielen. Wie auch immer – als Souvenir oder Geschenk ist der Rübzahl einfach unübertroffen.

### Schmackhaftes Erbe

Die Hausfrauen im Riesengebirges waren auf das angewiesen, was der steinige Boden hergab. Deshalb sind Kartoffeln, Pilze und Heidelbeeren typische Ingredienzen der Riesengebirgsküche. Bekanntestes und häufigstes Gericht waren Kartoffelpuffer (tsch. „Sejkory“) aus rohen geriebenen Kartoffeln. Ein weiteres traditionelles Gericht war Sauersuppe. Grundzutaten waren Sauerteig und Pilze. Aber Pilze kamen auch in weiteren Suppen und Soßen vor. Sie waren die billigste und weitestverbreitete Würze. Heidelbeeren verwendete man in Kuchen oder in Knödeln. Und die deftige „Knoblauchsuppe“ galt als Allheilmittel gegen jede Art von Gebrechen. Die hiesigen Restaurants warten jedoch auch mit weiteren Leckerbissen auf.

### Sneekoppe und Elbe

Wer kennt sie nicht – den wichtigen Kegel der Schneekoppe oder den europäischen Strom – die Elbe. Beide haben ihre Heimat mitten im Herzen Europas, im Herzen des meistbesuchten tschechischen Gebirges, das seit jeher als Krkonose oder Riesengebirges bekannt ist. Ihre unverwechselbare, einzigartige Schönheit entzückt und inspiriert wohl jeden, der sie erblickt.

### Riesengebirgssaison - Tourismuszeitschrift

Außer dem Besuch der Informationszentren des Riesengebirges gibt es eine weitere Möglichkeit, Inspirationen zu Freizeitaktivitäten einzuholen – die Tourismuszeitschrift „Riesengebirgssaison“. Sie bereichert ihre Leser um zahllose Ausflugstipps – zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto. Die „Riesengebirgssaison“ liegt zusammen mit weiteren Prospekten und Werbematerialien in den Informationszentren des Riesengebirges aus.



### Faszination Gebirge grenzenlose Leidenschaft

Das Riesengebirge ist die „Lizenz“ zu ultimativem Fun im Schnee. Egal wie – auf Abfahrtskieren, Snowboards, Langlaufskiern, Schneeschuhen, beim Snowtubing, auf Rodelbahnen aber auch zu Fuß auf festgetretenen Trampelpfaden. Jeden Tag muss man sich aufs Neue entscheiden, wohin es gehen soll. Das Riesengebirge bietet die umfangreichsten Möglichkeiten zum Ski fahren in ganz Tschechien. Snowboarder und Ski-Freaks dürfen sich auf 170 km präparierte Abfahrtspisten (70 % davon mit technischer Beschneigung) freuen, die von 20 Seilbahnen und 110 Skiliftanlagen bedient werden. Die Gesamtbeförderungskapazität beträgt 120.000 Personen pro Stunde. Ein weitläufiges Loipennetz durchzieht die Landschaft. Bei günstigen Schneebedingungen umfasst es bis zu 500 km gepflegter Doppel- und Skatingspuren. Allein schon die bekannte Riesengebirgs-Skimagistrale ist 71 km lang.

### Skifahren im Frühling – ermäßigte Skipässe, wenig Betrieb, Sonnenschein und gute Laune

Auch gemeinsame Skipässe für mehrere Skizentren sind zu haben. Es lohnt sich, die Vorteile der Nebensaison gegenüber der Hauptsaison ins Kalkül zu ziehen und dies nicht nur der niedrigeren Preise der Tagesskipässe, sondern auch der größeren Ruhe wegen. Überall gibt es Sportverleihe. Ski- und Snowboardschulen bieten Kurse für Groß und Klein. Vielerorts ist auch an die Kleinsten gedacht – z. B. gibt es Kinderspielflächen im Schnee mit Kinderslalom, Zauberteppich und Kinderbetreuung.

### Riesengebirge – Skilaufparadies

Das Riesengebirge durchzieht ein ganzes Netz von Skilooipen und -wanderwegen. Dank der Pflege der mehr als zwanzig Betreiber und dank der Koordination durch die Manager des Verbands der Riesengebirgsstädte und -gemeinden werden in Abhängigkeit von den jeweiligen Witterungsbedingungen hunderte Kilometer Skilooipen gespurt. Das Projekt ist sozusagen der Eckstein der naturschutzbedingten, systematischen Koordination des Wintertourismus auf dem Territorium des Riesengebirgsnationalparks.

### Bevor Sie in die Berge aufbrechen...

Vergessen Sie nie, eine gute Wander- oder Skikarte mitzunehmen. Überzeugen Sie sich in eigenem Interesse von der aktuellen Wetterlage und nehmen Sie Schlechtwettervorhersagen nicht auf die leichte Schulter. In den Bergen schlägt das Wetter nämlich sehr schnell um. Verhalten Sie sich in freier Natur umsichtig und besonnen. Verhalten Sie sich bitte rücksichtsvoll gegenüber der Natur des Riesengebirges.

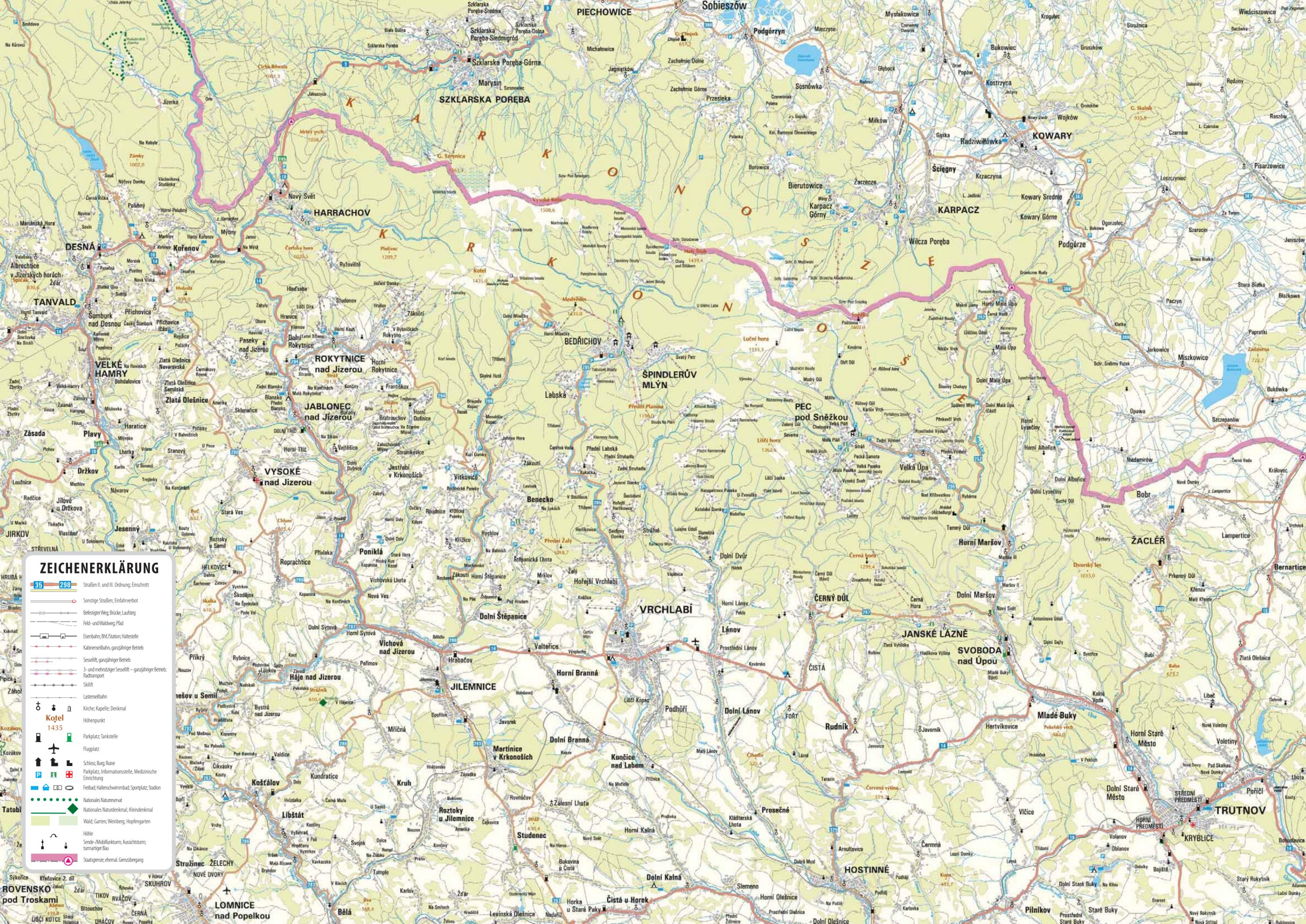
### Urlaub im Gebirge – Top-Erlebnisse für die ganze Familie

Die Berge – das sind Erlebnisse, Entspannung, Erholung und ein klarer Kopf. Die frische Luft und die hübsche Landschaft tun ein Übriges. Brechen Sie nie ohne Badeanzug, Sonnenbrille und Sonnencreme in die Berge auf. Einerlei, was man lieber mag – nur so auf der Sonnenliege faulenzern oder sich im Erlebnisbad oder auf der Snowtubingpiste austoben, romantische Kremser- oder Schlittenfahrten, Schussfahrten auf der Piste oder Schneeschuhtouren – immer gibt es Neues zu entdecken und Spannendes zu erleben.

### Sportliche und kulturelle Highlights

Im Laufe der Wintersaison finden in den Skigebieten Wettkämpfe auf niedrigerem, mittlerem aber auch auf höchstem Niveau statt. Besonders zuschauerattraktiv sind volkstümliche, sportlich-gesellschaftliche oder sonstige „verspielte“ Programme. Die Termine dieser Events erfährt man in den Informationszentren, auf der Webseite [www.krkonose.eu](http://www.krkonose.eu) oder auf den Webseiten der einzelnen konkreten Skigebiete und der Städte und Gemeinden.





### ZEICHENERKLÄRUNG

- Straßen II. und III. Ordnung; Einschnitt
- Sonstige Straßen; Einfahrverbot
- Befestigter Weg; Brücke; Laufsteg
- Feld- und Waldweg; Pfad
- Eisenbahn; BfH; Station; Haltestelle
- Kabineneisenbahn; ganzzugiger Betrieb
- Sessellift; ganzzugiger Betrieb
- 3- und mehrstufiger Sessellift – ganzzugiger Betrieb; Radsport
- Skilift
- Lastenseilbahn
- Kirche; Kapelle; Denkmal
- Höhenpunkt
- Parkplatz; Tankstelle
- Flugplatz
- Schloss; Burg; Ruine
- Parkplatz; Informationsstelle; Medizinische Einrichtung
- Freibad; Hallenschwimmbad; Sportplatz; Stadion
- Nationales Naturreservat
- Nationales Naturdenkmal; Kleindenkmal
- Wald; Garten; Weinberg; Hopfgarten
- Höhle
- Sende-/Mobilfunkturn; Aussichtsturm; turmartiger Bau
- Staatsgrenze; ehemal. Grenzübergang